

Jubiläumsjahr 2025

20 Jahre Bunkermuseum: warum? was? wie?

Seit 2005 ist öffentlich zugänglich, was jahrzehntelang geheim war: Österreichs größter Sperrstellungs-Stützpunkt aus dem „Kalten Krieg“. Mit Bunkern, teils tunnelartigen Verbindungsgängen und Kampfstellungen. Das „Bunkermuseum Wurzenpass/Kärnten“ ist mehrfach einzigartig: u.a. wegen seiner Original-Anlage, ergänzten Ausstellungsobjekten und Präsentation samt zusätzlichen Gästeangeboten bis zur „Panzer(mit)fahrt“. Auch die „Geschichte hinter der Geschichte“ ist interessant und einzigartig. Mit Unterstützern, aber auch mit Gegnern und Schikanen am Weg. **Insgesamt ein Erfolgsprojekt, das heuer mit allen Gästen feiert!**

Bunkermuseums-Gastbeitrag 2025 im Museum der Stadt Villach

WIE KRIEGE ENDEN
How wars end
8. Mai bis 2. November 2025
Alle Infos unter villach.at/museum

„WURZENPASS 1991: Krieg an unserer Grenze!“
Was hat unser Österreichisches Bundesheer...
- ...vor 1991 am Wurzenpass vorbereitet?
- ...1991 am Wurzenpass im Sicherungseinsatz geleistet?
- Was zeigt und bietet unser Bunkermuseum seit 2005?

„Kärnten 1918+: Vom Abwehrkampf ins gemeinsame Europa...“
Ein plakativer Streifzug von 1918/20 bis 2020+ über unsere Landesgeschichte mit Fokus „Kampf um die Grenze“ (1918-1920), „Krieg im Grenzraum“ (1941-1945) und „Krieg an der Grenze“ (1991).
Unser offizieller Beitrag zu CARINTHija 2020 des Landes Kärnten ist nach sehr großem Zuspruch auch heuer wieder zu sehen.

Museum + Spenden + Verein

SPENDEN für unser Museum sind dankbar willkommen: wir sanieren unseren Originalbestand bestmöglich.
IBAN: AT18 1420 0200 1047 1444 * BIC: BAWAATWW

Werden auch SIE Mitglied in unserem Museums-Unterstützungsverein „IG BUNKER-museum.at“
Info/online-Anmeldung: www.bunkermuseum.at/verein

SIE interessieren sich für Bunker, Stellungen und Sperren?
SIE wollen unser Bunkermuseum unterstützen?
Dann sind WIR mit unserem Verein auch IHRE Interessengemeinschaft!

Kontakt, Lage, Anfahrt und Parken
Bunkermuseum Wurzenpass/Kärnten
Krainberg 73, 9587 Riegersdorf
+43 664 2226423 * info@bunkermuseum.at

Unsere **Gratis-Parkräume** liegen direkt an der B109 (Wurzenpass-Bundesstraße).
Sollten P1 und P2 gerade voll sein: bitte 2,5 km weiter Richtung SLO bis zum P-Grenze fahren!
Unser **GRATIS-Shuttle-Bus** bringt alle Gäste vom P-Grenze ehestmöglich zum P1 und retour.
Hot-Line: +43(0)681-84 465 967

Geplante Öffnungszeiten 2025:
an grün-markierten Tagen 10:00 bis 16:30 Uhr
(für Gruppen nach Vereinbarung auch früher/länger/an anderen Tagen!)

Mai 2025							Juni 2025							Juli 2025						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
12	13	14	15	16	17	18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
19	20	21	22	23	24	25	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
26	27	28	29	30	31		23	24	25	26	27	28	29	30	31					

August 2025							September 2025							Oktober 2025						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	6	7	8	9	10	11	12
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21	13	14	15	16	17	18	19
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28	20	21	22	23	24	25	26
29	30	31					29	30						27	28	29	30	31		

aktuelle Infos: www.bunkermuseum.at

Eintrittspreise:
Normalpreis € 9,00
ermäßigt € 7,50
(KärntenCard, KFK und KCK)
Erwachsene (Einzelbesucher) € 7,00
Lehrlinge, Studenten, Beeinträchtigt, Pensionisten ab 65. Lebensjahr € 6,00
Gruppe >10 Erwachsene € 4,00
Schüler (Schulklassen € 3,50)
Freier Eintritt: Kinder (wenn noch nicht Schüler); Soldaten ÖBH (Bundesheer); bei Gruppen Reiseleiter/Begleitlehrer und Bus-Fahrer; Mitglieder Verein „IG BUNKER-museum.at“
Festes Schuhwerk empfohlen - HundInnen sind willkommen!



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



www.bunker.at
bunker
museum
wurzenpass/kärnten

an allen Öffnungstagen **Panzer(mit)fahrt** und Kanonengulasch!

Jubiläumsjahr 2025

20 Jahre Bunkermuseum



Österreichs Alpenfestung im „Kalten Krieg“:
Bunker, Stellungen, Sperren - und mehr...

Im „Kalten Krieg“ geheim – seit 2005 geöffnet
Österreichs größte Sperrstellung wurde zum Bunker museum

Seit 1955 ist Österreich neutral. Es lag zwischen den Militärblöcken NATO und Warschauer Pakt (bis zum Zerfall der Sowjetunion 1991). Gegen einen Durchmarsch hat das Bundesheer an wichtigen Orten im ganzen Land viele Sperrungen, Bunker und Stellungen vorbereitet.

Die „Sperrstellung WURZEN/73“ wurde 1963-1997 ausgebaut. Bis 2002 einsatzbereit haben hier regelmäßig Reservisten geübt:
- Sicherungseinsatz an der Staatsgrenze (1991/YU = Ernstfall)
- Sperre der B109 und Verteidigung am Wurzenpass bei Angriff

Unsere Gäste brauchen natürlich keinerlei Vorkenntnisse. Zum Start führen wir gerne ein: *worum geht es, was ist wo?* Danach entdecken sie das 11.400 m² große Areal selbstständig: individuell können sie ihre persönlichen Eindrücke sammeln. Gerne stehen wir für ihre Fragen und Betreuung bereit.



Herzlich willkommen!
Mag. Dr. Andreas Scherer & Team
(Oberst d.hmfD; letzter Kommandant der Sperrkompanie WURZEN/73; Museums-Initiator/-Eigentümer/-Betreiber)

Wir verherrlichen weder Gewalt, Militär noch Waffen: im Gegenteil! Unsere Bunker samt Bewaffnung von gestern sind heute obsolet. Unser „EU-Europa“ erschien lange als vereintes Friedensprojekt. Aber wie sieht unser „friedlich vereintes Europa“ aktuell aus? Mehr denn je müssen wir aus unserer Geschichte lernen!

Originale Bunker, Verbindungsgänge und Kampfstellungen
...sieben Bunker zur Panzer-/Infanterieabwehr, für Führung und Versorgung sowie als Unterstände für die Soldaten. Untereinander mit weitläufigen, teils tunnelartigen Gängen samt Kampfstellungen verbunden (Originalzustand).

Einzigartige Ausstellung von speziellen Waffensystemen
...alle Typen von schweren Waffen, die Österreich im „Kalten Krieg“ in seinen Bunkern fix eingebaut hat: unterirdische Kanonen und aufgesetzte Panzertürme sowie „Scheinanlagen“ (Attrappen zur Täuschung).

Zusätzlich: Infanterie- und Panzer-Sperrungen, Boote, mobile Panzer-, Fliegerabwehr- und Maschinenkanonen sowie Granatwerfer der Sperrtruppe, Radfahrzeuge und Panzer.

2025 täglich*: „Panzer(mit)fahrt und Kanonengulasch“
...Möglichkeit zur Mitfahrt im Schützenpanzer durch das Bunkerareal. Nicht zum Spaß, sondern zum Bewusstmachen!



Bei uns stehen und sitzen die Fahrgäste mit Sichtmöglichkeit. Im Einsatz sind alle Luken zu. Soldaten hinten sehen nichts...

Köstlich empfohlen ist unser Kanonen-Gulasch aus einer mobilen Feldküche á la Militär.

* Aus Sicherheitsgründen nur bei ausreichend trockenem Untergrund!
Tagesaktuelle Infos auf unserer Homepage

- Originalbestand/oberirdisch
- Originalbestand/unterirdisch
- Original-Kampf- und Verbindungsgraben
- Original-Zweimann-Kampfdeckung
- Original-Verbindungsgang/unterirdisch (Tunnel)
- Museum/NEU 2005+ oberirdisch
- Museum/NEU 2005+ unterirdisch
- Zugang zum Stellungssystem
- Ausguckplattform mit Fernrohr (Blick auf Dobratsch, Dreiländereck, B109/SLO)
- Wartungsbereich

Lageplan (Stand März 2025)



Originalbestand bis 2002 (unter Denkmalschutz):

- E/A Ein- und Ausgang
- H1 Wellblechhütte für Brennholz
- H2 Holzhütte für Werk- und Schanzzeug
- H3 Tarnhütte/Holz (Sattel) für Panzerturm/verbunkert
- H4 Kampfdeckung (Infanterie-Stellung)
- L Latrine mit Betonfertigteilüberdeckung
- T1 Panzerturm CENTURION mit 10,5 cm Panzerkanone
- W1 Flieger- und Infanterie-Abwehrbunker mit Panzerkuppel für überschweres Maschinengewehr (üsMG) und mit Kampfdeckung
- W2 Unterstand (vormals Panzerabwehrbunker mit Panzerabwehrkanone PAK 42/Scharte)
- W3 Panzerabwehrbunker mit Panzerturm CENTURION (neben Tarnhütte/Holz); bis 1992 mit PAK 42/Scharte
- W4 Kommandobunker/Zug mit Beobachtungsstand und 2 Kampfdeckungen
- W5 Kommandobunker/Kompanie (samt Telefonzentrale) - später Unterstand
- W5a Aggregatbunker - angebaut an W5
- W6 Panzerabwehrbunker mit Panzerturm CENTURION (unter Tarnhütte/Holz)
- W7 Halbzugsunterstand

Ergänzungen ab 2005

- A1 Attrappe Panzerturm (Holz)
- A2 Attrappe Panzerturm (Holz/Metall)
- A3 Attrappe Panzerturm (Kunststoff)
- A4 Attrappe Scharlenkanone (Kunststoff)
- B Militär-Boot des „Sperr-Regiments DONAU“
- C1 Info-Container mit Kassa-/Shop-Bereich
- C2 Betriebs-Container
- FA Fertigteilstellung für Fliegerabwehr-üsMG
- FD Fertigteilstellung/Kampfdeckung
- F1 Feldküche M58 (unter Zelt)
- F2 Feldkochherd (unter Zelt)
- GB Grabenbrücke
- H4 Wachpostenhütte
- H5 Tarnhütte/Holz (Sattel) für Panzerturm/verbunkert
- H6 Tarnhütte (Pult) für Panzerturm/verbunkert „Bienenstand“
- HK Panzerstahl-Halbkuppel
- KS Kampfstand für üsMG/Drehringlafette
- K1 2 cm Infanterie-Maschinenkanone 65/68
- K2 8,5 cm Panzerabwehrkanone (PAK) 52
- K3 10,6 cm rückstoßfreie PAK 66/70 mobil auf Radlafette
- K4 10,6 cm rückstoßfreie PAK ortsfest verbunkert
- K5 2 cm Fliegerabwehrkanone (FIK) 58
- LT Löschteich
- MB Munitionsbunker
- PIB Pionierboote
- PolB Polizei-Boot DONAU
- S1 Material für Infanterie- und Seilsperrungen
- S2 Infanteriesperrungen
- S3 Panzerhöcker
- S4 Panzerriegel-Riegel
- S5 Panzerriegel/einzeln (u.a. auf -Karren und Holmrädern)
- S6 Erd-Verankerung für Panzerriegel
- S7 Sprengsperre/Vertikalschächte (Nachbau)
- S8 Sprengsperre/Horizontalschacht (Nachbau)

- Militärfahrzeuge im Areal/stationär:**
- M1 Heeres-Lastkraftwagen Steyr 680M2
 - M2 Panzerhaubitze M-109 (USA)
 - M3 (Prototyp/Sprengmodell) PANDUR 6x6
 - M4 LKW DODGE WC-2 (USA)
 - M5 Panzerjäger BRDM-2/SPW-40 (SU)
 - M6 Jagdpanzer KÜRASSIER
- Zusätzlich im Areal/mobil:**
- Schützenpanzer Saurer/Steyr SPZA1
 - HAFLINGER AP700
 - PINZGAUER AP712
 - PUCH G
 - KTM250

- S9 Holzkiste für Stecksperren-Sperrsteher
- S10 Stecksperre/teilaktiviert
- S11 Panzerminen-Riegel offen verlegt
- T2 Panzerturm M24 mit 7,5 cm Panzerkanone
- T3 Panzerturm CHARIOTEER mit 10,5 cm Panzerkanone
- T4 Panzerturm CHARIOTEER unterirdisch verbunkert mit 8,34 cm Panzerkanone
- T5 Panzerturm T34 mit 8,5 cm Panzerkanone
- T6 Panzerturm M47 mit 9 cm Panzerkanone
- WC WC-Container
- WP Wachposten (Metall-Kunstwerk)
- X1 Fertigteil-Gruppenunterstand ETERNIT
- X2 Kanongalerie mit
 - a 4 cm Maschinenkanone 55/57 FAN
 - b Kampfpanser T34/verbunkert
 - c 15,5 cm schwere Feldkanone M2
 - d 2 cm Infanterie-/FIK 65/68
 - e 7,62 cm PAK 42 auf Scharnenlafette
 - f 10,5 cm leichte Feldhaubitze 18/40 auf Scharnenlafette
 - g 10,5 cm leichte Feldhaubitze 18/40 in Turmlafette
 - h 12,7 mm üsMG auf ortsfester Stahllafette
 - i 8,1 cm mittlerer Granatwerfer 82
 - j 12 cm schwerer Granatwerfer 86
 - k Panzerstahlkuppel für MG
 - l Beobachtungs-Panzerstahlkuppel

